

A3NEU Leitantrag des Kreisvorstandes zur Kommunalwahl 2024

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 10. Anträge an den Kreisverband

Antragstext

Präambel

Wir, der Kreisverband Leipzig von Bündnis 90/Die GRÜNEN, wollen 2024 die stärkste politische Kraft in der Stadt werden. Denn die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind groß. Vor dem Hintergrund globaler Krisen, die sich auch auf Leipzig auswirken, werden wir den Leipzigerinnen und Leipzigern ein Angebot unterbreiten, wie auf kommunaler Ebene die sozial-ökologische Transformation gelingen kann

Wir wissen, dass die sozial-ökologische Transformation kein Selbstläufer ist. Die Zukunft zu gestalten, braucht Mut und Überzeugungskraft. Zukunft gestalten heißt auch, die Menschen auf dem Weg dorthin mitzunehmen und politische Mehrheiten zu gewinnen. Wir haben bereits eine starke Fraktion in der Leipziger Ratsversammlung, die sehr erfolgreich arbeitet. Auch, dass es im Leipziger Rathaus zwei bündnisgrüne Bürgermeister*innen gibt, ist in der Stadt sicht- und spürbar.

Unser Kreisverband ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Wir wollen in einem transparenten, basisdemokratischen Verfahren aus derzeit ca. 1.200 Mitgliedern, aber auch Interessierten aus der Leipziger Zivilgesellschaft diejenigen gewinnen, die sich eine Arbeit als Stadt- oder Ortschaftsrät*in vorstellen können. Menschen, die im Wahlkampf den Bürger*innen Leipzigs bündnisgrüne Politik nahebringen wollen und auch über die Kommunalwahlen hinaus aktiv Menschen begeistern können.

Die Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2024 haben bereits begonnen. Erste Vorstellungen für das Wahlprogramm und den Programmprozess sind skizziert, und die Arbeitsgemeinschaften des Kreisverbandes haben schon zahlreiche Ideen vorgelegt. Der Kreisvorstand unterbreitet mit diesem Leitantrag einen Verfahrensvorschlag, wie die Aufstellung der Kommunalwahllisten und unseres Kommunalwahlprogramms transparent, basisdemokratisch und gemeinsam mit der Leipziger Zivilgesellschaft gestaltet werden soll.

Kommunalwahlprogramm

Das Kommunalwahlprogramm wird gemeinsam mit den Arbeitsgemeinschaften erarbeitet. Die Arbeitsgemeinschaften übergeben ihre Themen in Stichpunkten bis Ende Juli 2023 an den Kreisvorstand. Darüber hinaus kann jedes Kreisverbandsmitglied Themen an den Kreisvorstand übermitteln. Der Programmentwurf wird im September 2023 im Kreisverband veröffentlicht und im Rahmen noch zu definierender Formate diskutiert. Im 4. Quartal 2023 oder im 1. Quartal 2024 wird das Programm auf einer Mitgliederversammlung oder einem Stadtparteitag von der Mitgliedschaft verabschiedet.

Aufstellung der Kommunalwahllisten

Bei der Kommunalwahl werden 10 Wahllisten mit jeweils 11 Kandidat*innen in ganz

- 40 Leipzig aufgestellt. Bei Bündnis90/DIE GRÜNEN legen wir großen Wert auf
41 paritätisch besetzte und vielfältige Listen. In diesem Sinne ist es unser Ziel,
42 dass mindestens die Hälfte aller ersten Plätze an Frauen gehen und dass in jeder
43 Liste die in unserer Kreisverbandssatzung festgeschriebene Quotierung erfolgt.
44 Wir legen unseren Fokus auf ein vielfältiges Kandidat*innenfeld.
- 45 Das Verfahren zur Listenaufstellung wird in drei Stufen durchgeführt:
- 46 1. Treffen von Interessent*innen
- 47 Der Vorstand organisiert in Zusammenarbeit mit den Stammtischen im 2.-4. Quartal
48 2023 mindestens zwei öffentliche Treffen pro Stammtisch für Interessent*innen an
49 einem Kommunalmandat und/oder der Mitwirkung im Wahlkampf.
- 50 2. Votenvergabe für ein vierköpfiges Listenteam
- 51 Auf dem Stadtparteitag im 4. Quartal 2023 vergibt die Versammlung für jeden
52 Wahlkreis quotierte Voten für die Plätze 1 – 4 der entsprechenden Liste. Diese
53 bis zu vier Personen bilden gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied das Listenteam
54 des jeweiligen Wahlkreises. In den folgenden Wochen koordiniert das Listenteam
55 gemeinsam mit den Stammtischen die Suche nach Kandidat*innen und organisiert
56 mindestens ein weiteres öffentliches Treffen für Interessent*innen für die
57 weiteren Listenplätze. Dadurch soll sichergestellt werden, dass in allen 10
58 Wahlkreisen ausreichend Kandidat*innen vorhanden sind. Das Verfahren soll auf
59 transparente Weise möglichst viele Menschen animieren, sich kommunalpolitisch
60 einzubringen.
- 61 3. Wahlversammlung ersten Quartal 2024
- 62 Im ersten Quartal 2024 findet die Wahlversammlung statt, auf der alle Wahllisten
63 sowie die Kandidat*innen für die Ortschaftsräte gewählt werden. Dabei werden
64 zuerst die Wahlversammlungen zu den Ortschaftsräten einberufen und die
65 Kandidat*innen gewählt.
- 66 Im Anschluss findet die gemeinsame Wahlversammlung für die Wahllisten 0 bis 9
67 zur Stadtratswahl statt. Dabei wird jeder Platz einzeln aufgerufen. Im Fall von
68 mehr als einer Bewerbung findet direkt eine Abstimmung statt. Wenn für einen
69 Platz nur eine Bewerbung vorliegt, wir über diese Person nicht einzeln
70 abgestimmt. Abschließend wird über die Liste im Ganzen abgestimmt.

Begründung

Wir, der Kreisverband Leipzig von Bündnis 90/Die GRÜNEN, wollen 2024 die stärkste politische Kraft in der Stadt werden. Im Sinne unserer Bündnisgrünen Werte ist es uns als Kreisvorstand ein äußerst wichtiges Anliegen, alle Mitglieder in einem transparenten und fairen Verfahren miteinzubeziehen.

Sowohl das Programm als auch die Wahllisten werden in einem mehrstufigen Prozess erarbeiten. So gibt es verschiedene Formate, in denen sich alle entsprechend ihrer Interessen und Stärken einbringen können.

Gemeinsam mit euch wollen wir eine Vision für ein Grünes Leipzig entwerfen und die Weichen für einen starken Wahlkampf stellen!